

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 27 (1949)

Heft: 5

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sischen Hochtälern erhalten geblieben ist. Hier mögen diese Relikte auch fernerhin unseres vollen Schutzes teilhaftig bleiben.

Zum Studium der Verbreitungsverhältnisse eignete sich besonders *Omphalia umbellifera* (gefalteter Nabeling), von welchem wir viele Standorte vom höchsten Norden bis nach Nordafrika kennen. Seine optimale Entwicklungszone liegt jedoch nicht in seinem Arealzentrum, sondern ganz im Norden. Borealen Charakter haben ferner besonders *Russula decolorans*, *Panellus mitis*, *Mycenia zephira*, *Xeromphalina campanella* und andere mehr. Insgesamt dürften zwischen 15–50% der Hochmoorpilze hieher gehören.

Braun-Blanquet weist auch für die Blütenpflanzen nach, daß z.B. das südwärts abnehmende boreoarktische Florenelement noch in den Pyrenäen vorwiegend aus Sumpf- und Wasserpflanzen besteht und daß sein Hauptvordringen zweifellos schon während der Riß-Eiszeit stattfand.

Zu den Pflanzengesellschaften, die mit Einbeziehung der höhern Pilze nun schon wohlumschrieben sind, können wir jetzt auch den Assoziationskomplex der Hochmoore zählen. Die andern dieser ergänzten Assoziationen sind in den pflanzensoziologischen Arbeiten von Bäßler, Canon u. Plott, Friedrich, Haas, Heinemann, Höfler, Hruby, Morten Lange, Leischner-Siska, Neuhoff, Pirk (mit Tüxen) und Zeuner veröffentlicht worden. Aber immer noch bleibt allzu vieles zu tun übrig. So hoffen wir, daß bald weitere Mykologen sich solchen, großen Artenkenntnisse der Pflanzenwelt voraussetzenden, aber um so reichhaltigeren synökologischen und phytosozialen Studien widmen werden.

W. Schärer

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Beginn der *Pilzbestimmungsabende* am 15. Mai, vorläufig alle 14 Tage. Der Kassier bittet, den Jahresbeitrag sofort per Postcheck einzuzahlen.

Basel

Unsere *Monatsversammlungen* finden ab Monat Mai jeden dritten Montag statt, also am 23. Mai, 20. Juni und am 18. Juli. Ab August wieder jeden Montag im Restaurant zum «Viadukt».

Bern

Monatsversammlung: Montag, 30. Mai, 20.15 Uhr, im Lokal «Viktoriahall», Effingerstraße 51; anschließend Kurzvortrag.

Burgdorf

Monatsversammlung: 16. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Hofstatt», Burgdorf.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 23. Mai, im Restaurant «Blaue Kugel». Im Mai und Juni finden keine Exkursionen statt. Die Bestimmungsabende beginnen erst nach dem Eidg. Schützenfest; erstmals am 11. Juli.

Dietikon

Halbtagesexkursion: Auffahrt, 26. Mai, Sood-Gipf-Hüttikerberg. Abmarsch um 7 Uhr bei Bernhard Frei.

Monatsversammlung: Samstag, 28. Mai, 20.15 Uhr, im Restaurant «Ochsen».

Horgen

Monatsversammlung: 30. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus».

Exkursion: 12. Juni, halber Tag. Besammlung 7 Uhr Bahnhof Horgen-Oberdorf.

Familienbummel: 29. Mai, Besammlung 7.30 Uhr Bahnhof Horgen-Oberdorf. Anmeldung bis 25. Mai an Gottl. Stäubli, Stockerstraße 24. Route: Horgen-Oberdorf–Arth–Goldau (Wildpark)–Sattel–Wädenswil–Horgen–See. Bahnkosten Fr. 4.65, Rucksackverpflegung (schulpflichtige Kinder halbe Taxe). Bei fraglichem Wetter erteilt Telephon 924 081 Auskunft.

Huttwil

Exkursion auf Mairitterlinge: Sonntag, 22. Mai, nach Ahorn–Naturfreundehaus Ämmital. Abfahrt mit dem ersten Zug nach Eriswil. Mittagsverpflegung im Naturfreundehaus.

Monatsversammlung: Montag, 30. Mai, 20 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Huttwil.

Oberburg

Monatsversammlung: Wegen Auffahrt eine Woche vorverschoben auf 19. Mai im Lokal.

Sommerprogramm 1949

Nebst halbtägigen Exkursionen, über die jeweils an der Monatsversammlung beschlossen wird, beginnen wir ab Juni mit den *Bestimmungsabenden*. Montags 20.15 Uhr im Lokal.

24. Juli: *Ganztägige Exkursion* nach Kurzenei, gemeinsam mit Sektion Huttwil. Bahnfahrt bis Wasen.

7. evtl. 14. August: *Anderthalbtägiger Familienausflug* nach Naturfreundehaus Steinbächli (wird von der Reisekasse subventioniert).

11. evtl. 25. September: *Pilzausstellung*.

Ergänzungen sowie Vorschläge für Juni-anlässe nimmt Präsident Weyermann gerne entgegen.

Olten

Sonntag, 15. Mai: *Halbtagsexcursion*, Umge-bung von Olten. Leiter: P. Gasser. Besammlung: 7.00 Uhr, Bahnhofplatz.

Samstag, 21. Mai: *Lernexcursion*. Leiter: H. Schoder. Besammlung: 14 Uhr, Bahnhofplatz.

Samstag/Sonntag, 4./5. Juni (Pfingsten): *Familienausflug* auf den Napf. Leiter: P. Gasser. Abfahrt Olten HB 7.30 Uhr. Zwecks Be-sorgung des Kollektivbiletts wollen sich Interessenten bis spätestens 1. Juni beim Leiter P. Gasser, Bündtenweg 654, Trimbach, anmelden. Kosten ca. Fr. 15.– inkl. Früh-stück, ohne weitere Verpflegung. Jede wei-tere Auskunft erteilt P. Gasser.

Sonntag, 12. Juni: *Lernexcursion*, Born. Leiter: O. Baumann. Besammlung: 7.00 Uhr im Kleinholz beim Distelstein.

Montag, 20. Juni: *Vereinsversammlung* (Zeitschrift für Pilzkunde mitnehmen). 20.15 Uhr Hotel «Löwen», Olten, I. Stock.

St. Gallen

Excursion in den Brandwald: 22. Mai. Samm-lung Tramendstation Nest 7.30 Uhr. Halbtagestour. Leitung: Th. Meyer. Bei unsicherer Witterung Auskunft Tel. 11 ab 6.00 Uhr.

Ab 9. Juni jeden Montagabend *Zusammen-kunft* im Restaurant «Zum grünen Baum».

Solothurn

Einführungskurs in die Pilzkunde für Anfänger und Fortgeschrittene.

1. Kursabend: Montag, 16. Mai. Thema: Vor-kommen und Verbreitung, Nutzen und Schaden der Pilze.

2. Kursabend: Montag, 23. Mai. Thema: Vom Bau und Leben der höheren Pilze (Speise-pilze).

3. Kursabend: Montag, 30. Mai. Themen: Nähr-wert, Zubereitung, Verwertung, Giftpilze; Sammelregeln, Naturschutz, ausgewählte Pilzfamilien.

4. Kursabend: Montag, 13. Juni. Thema: Aus-gewählte Pilzfamilien.

Referenten: Technische Kommission. Die Kursabende finden, mit Beginn um 20 Uhr, im Lokal, Restaurant «Metzgerhalle», statt. Notiz-material mitbringen!

Thun

Familienausflug am Auffahrtstag, 26. Mai.

Dieser wird uns mit dem Tram von Thun nach Gunten, von dort zu Fuß über Sigriswil ins Justustal führen; Mittagsrast im Justustal. Fußmarsch zurück nach Merligen, oder über Beatenberg nach Merligen.

Besammlung: 8.30 Uhr, Bahnhof Thun (Tramstation).

Abfahrt: 8.48 Uhr mit Tram nach Gunten.

Verpflegung: Rucksack.

Ankunft in Thun: 17.35 Uhr.

Kosten: Fr. 1.95.

Anmeldungen: Bis 24. Mai an Fr. Lüthi, Wartbodenstraße 3, Hünibach-Thun; Telephon 2 53 52.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telephon 11 ab 6.00 Uhr Auskunft, ob der Ausflug durch-geführt wird.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 23. Mai, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Zum Reh».

Nächste Excursion: Sonntag, 12. Juni, See-nerwald.

Allfällige Adreßänderungen sind an den Ver-einspräsidenten zu richten.

Zug

Infolge des ungünstigen Wetters war die Be-teiligung an der Reuß-Excursion am 1. Mai ziemlich schwach. Wir hoffen darum, daß der Vortrag von Herrn Völlmy am 21. Mai im Ho-tel «Rößli», mit dem Thema «Giftpilze», ein um so regeres Interesse findet und die Mitglie-der sich recht zahlreich einfinden. Auch Freun-de aus den Nachbarsktionen sind willkommen.

Zürich

22. Mai: *Maibummel nach dem Pfannenstiell*. Abfahrt ab Rehalp mit Forchbahn 7.57 Uhr. Mittagsrast Restaurant «Hochwacht», Pfan-nenstiell. Anmeldungen betreffend Kollektiv-billet an den Leiter Ernst Wipf, Samstag, den 21. Mai, von 19–21 Uhr, Tel. 26 68 52.

13. Juni: *Monatsversammlung* im Vereinslokal. Beginn 20.15 Uhr, anschließend Vortrag von Herrn Dr. med. H. Martin. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet der Vor-stand.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) *Gasthaus zum «Hirschen». Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung J. Conia, Aktivmitglied.*

Zürich *Restaurant zum «Sihlhof» bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. Karl Bayer.*

Dietlikon *Restaurant zum «Rosengarten». Kalte und warme Speisen.*

Glattbrugg *«Löwen». Hier isst man gut und preiswert. O. Rief-Keller, Mitglied.*

Pilzflora des Kantons Luzern und der angrenzenden Innerschweiz

Von E. J. Imbach . Preis Fr. 3.50

Eine wichtige Neuerscheinung. Fast 1000 höhere Pilze hat der bekannte Verfasser festgestellt. Modernste Nomenklatur ist ein weiterer Vorzug. Vergleichen Sie auch Ihre Bestimmungen damit.

Geschäftsleitung, Winterthur

A.Z.

Bern 18

Wir machen die Pilzfreunde aufmerksam auf folgende

B Ü C H E R

die durch die Vereins-Funktionäre preiswert geliefert werden:

1. Verband	Schweizer Pilztafeln: Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten
2. Habersaat	Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch) Schweizer Pilzbuch Nos champignons
3. Nüesch	Die Trichterlinge (Monographie)
4. Kern	Die Röhrlinge (Monographie)
5. Walty	Russula (Monographie)
6. Imbach	Pilzflora des Kantons Luzern
7. Lange	Flora Agaricina Danica
8. Kavina et Pilat	Atlas des champignons de l'Europe
9. Maublanc	Les champignons de France, 2 Bände
10. Ernst-Menti	Kochbuch
11. Müller	Neues Schweizer Pilzkochbuch
12. Rothmayr	Die Pilzküche
13. Wagner	Kochrezepte

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

*Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Winterthur, Grüzenstraße 8*